



# AUSSCHREIBUNG

10. MARLER MEDIENPREIS  
MENSCHENRECHTE 2017

## DIE IDEE

Informationen prasseln mit ungeheurer Wucht auf uns ein. Das Wichtige vom weniger Wichtigen, vom nicht Wichtigen oder gar vom Unnützen zu unterscheiden, fällt uns zunehmend schwerer. In dieser Zeit des schnellen Informationskonsums wollen wir diejenigen Informationen herausheben, die uns im Sinne der Menschenrechte wichtig sind.

Die Arbeit der Menschen zu honorieren, die diese Informationen sammeln, zu Papier bringen, uns zuhören lassen, in Bilder umsetzen, das war die Idee für diesen Preis.

## DER PREIS

Der **MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE** wird seit 2001 als ideeller Preis der deutschen Sektion jährlich von **AMNESTY INTERNATIONAL** vergeben, zunächst für Fernsehbeiträge und 2012 erstmals für Radiosendungen und 216 auch für Printmedien.

Der undotierte Preis würdigt Beiträge, die in außergewöhnlicher Weise das Thema Menschenrechte behandeln, durch eine aufrüttelnde Nachricht, nachhaltige Dokumentation oder die gelungene Umsetzung des Themas in eine fiktive Handlung, aber auch die überzeugende Darstellung oder Sprecherleistung, ein außergewöhnliches Interview oder ein bemerkenswerter Kommentar zählen dazu.

## DIE JURY

Wir verzichten ausdrücklich auf die Beteiligung von Medienprofis bei der Auswahl der Preisträger. Die Jury besteht ausschließlich aus Mitgliedern von **AMNESTY INTERNATIONAL**. Ihre Erfahrung als Menschenrechtler, der tägliche Umgang mit oft grausamen Nachrichten, mit Informationen über die Abgründe menschlichen Handels, ist die Basis ihrer Entscheidungen.

Leitlinie bei der Beurteilung ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen ebenso wie der Arbeitsrahmen von **AMNESTY INTERNATIONAL**.

Die eingereichten Beiträge werden in jeder Sparte von einer Jury bewertet. Nominiert und ausgezeichnet werden regelmäßig die Autoren sowie die Verantwortlichen der federführenden Redaktionen und je nach der Entscheidung der Jury auch weitere an der Produktion Beteiligte.

Die Jury nominiert aus den am Wettbewerb beteiligten Beiträgen in jeder Sparte jeweils maximal drei Beiträge. Aus diesen werden dann in einer 2. Bewertungsrunde die Preisträger ermittelt.

Die Jury behält sich vor, zusätzlich zu den Spartenpreisen einen Sonderpreis zu vergeben.

Darüber hinaus wird ein Ehrenpreis für besondere Verdienste um die Menschenrechte ausgelobt. Hierzu gibt es eine gesonderte Ausschreibung.

Am Wettbewerb zum **10. MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE 2017** können Sendeanstalten des Öffentlichen Rechts und private Sender mit ihren Produktionen teilnehmen. Die eingereichten Beiträge müssen in der Zeit vom 1.1.2015 bis zum 31.12.2016 erstmals im deutschen Fernsehen gesendet worden sein.

Der **10. MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE 2017**

wird in den folgenden Sparten vergeben:

## **FERNSEHEN**

**Magazin**

Inland Ausland

**Dokumentation**

Inland Ausland

**Film**

Über die von den Sendern eingereichten Beiträge hinaus haben die Mitglieder von **AMNESTY INTERNATIONAL** ein zusätzliches Vorschlagsrecht. Diese so vorgeschlagenen Beiträge werden im April 2017 von den Sendern erbeten.

Die Produktionen müssen von den Sendern bis zum 31. März 2017 eingereicht werden.

Für jeden einzelnen Beitrag sind einzureichen:

- |                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| 1. Anmeldeformular                | 2. Inhaltsangabe und Stabliste<br>Bitte genau die verantwortlichen<br>Redaktionen/Personen benennen. |
| 3. Begründung für die Einreichung | 4. 2 CD- oder DVD-Kopien   |

Mit Überlassung der Sendekopien erklären sich die Sender damit einverstanden, dass die Beiträge im Rahmen des Wettbewerbes und innerhalb von Veranstaltungen, an denen **AMNESTY INTERNATIONAL** beteiligt ist, nicht kommerziell öffentlich aufgeführt werden dürfen.

Die Bekanntgabe der **Nominierungen**, des **Sonderpreises** und des **Erhrenpreises** erfolgt bis zum **4. September 2017**, die der Gewinner in den Sparten bei der Preisverleihung.

Der **10. MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE 2017**  
wird am 14. Oktober 2017 in Marl verliehen.

**m<sup>3</sup>**  
**MARLER MEDIENPREIS MENSCHENRECHTE**  
**AMNESTY INTERNATIONAL**

**Wettbewerbsadresse:**

Postfach 10 02 27  
45802 Gelsenkirchen

TEL +49 209 2819332  
MOBIL +49 171 41 58 104

E-Mail [wettbewerb@m3-amnesty.de](mailto:wettbewerb@m3-amnesty.de)

[www.m3-amnesty.de](http://www.m3-amnesty.de)

Kontakt Rolf Opalka